



Wassermangelstrategie



https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Umwelt/Wassermangel-Strategie-barrierefrei.pdf

ZIEL	<p>Ziel der Wassermangelstrategie ist es, Bedarf und Interessenkonflikte auf die verfügbaren Ressourcen abzustimmen und vorausschauend zu steuern.</p> <p>Mit der Strategie wird der im Land bestehende Handlungsbedarf beim Umgang mit Wassermangel aufgezeigt, der über die Wasserwirtschaft hinaus auch andere Fachgebiete tangiert. Grundlegend ist die Ausrichtung der Maßnahmen am Schutz der natürlichen Wasserressourcen und der Gewässerökosysteme. Dieser ist zusammen mit der vorausschauenden Bewirtschaftung der Gewässer eine wichtige Grundlage für die menschliche Daseinsvorsorge, die Volkswirtschaft und die Ökologie. Zentral sind die Erfordernisse zur Verbesserung der Daten- und Informationslage. Denn diese stellt die Grundlage aller Konflikt- und Lösungsanalysen und darauf aufbauender Entscheidungen dar.</p>
BESCHREIBUNG	<p>Nach 2003 und 2015 waren auch die Jahre 2018, 2020 und 2022 in weiten Landesteilen Baden-Württembergs von langanhaltenden Dürrephasen mit ausgeprägtem Niedrigwasser und abnehmenden Grundwasserständen geprägt. Dabei wurden gravierende Auswirkungen des Wassermangels auf die Natur und zahlreiche Verwendungen deutlich. Gewässerökologie und wasserabhängige Ökosysteme wurden massiv geschädigt. Die Land- und Forstwirtschaft verzeichnete große wirtschaftliche Verluste. Die Energieproduktion und industrielle Produktionsprozesse mussten zeitweise eingeschränkt werden. Wir müssen davon ausgehen, dass Niedrigwasser- und Dürreperioden durch die erwarteten Klimaänderungen künftig häufiger auftreten und wahrscheinlich auch länger andauern werden. Dadurch werden Konflikte bei der Wassernutzung steigen, denn die verschiedenen Nutzungsinteressen konkurrieren um ein zeitweise eingeschränkt verfügbares Gut.</p> <p>Die jetzt vorliegende Strategie zum Umgang mit Wassermangel stellt einen bedeutenden Baustein der Zukunftsstrategie „Wasser und Boden“ dar.</p> <p>In der Strategie werden dabei Grundlagen des Wassermangels in Baden-Württemberg erörtert, Ansprüche an die Wasserverfügbarkeit analysiert und aktuelle und zukünftige Bausteine im Umgang mit Wasserknappheit dargelegt. Weiter wird ein 12-Punkte Plan für einen verbesserten Umgang mit Wasserknappheit aufgestellt.</p>
ZENTRALE MASSNAHMEN MIT BEZUG ZUM KLIMAWANDEL	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwasser- und Niedrigwassermanagement stärken • Qualitative Verbesserung der Abwassereinleitungen • Verbesserung der Gewässerökologie • Datengrundlage verbessern • Einrichtung eines Niedrigwasserinformationszentrums • Wasserinfrastruktur und Versorgungssicherheit weiter verbessern • Entwicklung und Umsetzung eines urbanen Wasserressourcenmanagements • Vollzugsunterstützungen entwickeln • Integrierte Konzepte und Vereinbarungen voranbringen • Anreize für Maßnahmen zum Wasserressourcenschutz setzen • Kommunikationsstrategie erarbeiten • Prozesse und Entscheidungen für den Krisenfall verbessern
SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE	<ul style="list-style-type: none"> • Trinkwasserversorgung • Erhöhung der sommerlichen Bodenfeuchte durch angepasste Landwirtschaft • Bewässerung und Beregnung (Land-/Forstwirtschaft, Kommunen, Private), auch in Kombination mit Maßnahme „Versickerung und Speicherung von Niederschlagswasser“ (MB 63) • Fischerei, Speisefischproduktion

**SYNERGIEN /
ANKNÜPFUNGSPUNKTE**

- Abwasserbeseitigung
- Energiegewinnung, Kühlung und industrielle Produktion
- Schifffahrt
- Natur- und Artenschutz, Biodiversität
- Tourismus und Freizeit
- Brandschutz

**INFORMATIONEN ZUM
MONITORING**

Indikatoren werden im Rahmen des auf die Strategie aufbauenden Arbeitsprogramm entwickelt.

HERAUSGEBER

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE(N)

Verwaltung aller Ebenen, diverse Ressorts (siehe Anknüpfungspunkte), Interessierte Fachöffentlichkeit, Wassernutzende, Verbände, Akteurinnen und Akteure im Umfeld Wassermangel

Weiterführende Links

- Wassermangel: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/wasser-und-boden/wasserversorgung/wassermangel>)
- <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/wasser-und-boden/wasserversorgung>
- <https://www.kliwa.de>
- https://www.lawa.de/documents/lawa-klimawandel-bericht_2020_1618816705.pdf
- <https://hvz.lubw.baden-wuerttemberg.de>
- <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/fliessgewaesserdaten#karte>
- <https://guq.lubw.baden-wuerttemberg.de>

Weitere Aspekte

Die Wassermangelstrategie ist elementarer Baustein der Zukunftsstrategie „Wasser und Boden“ und des aktuellen Koalitionsvertrages. Sie umfasst Maßnahmen zum Umgang mit Wassermangel. Andere Maßnahmenblätter zu diesem Themenfeld erübrigen sich vor dem Hintergrund der Strategie.